



Eidgenössisches Departement für Umwelt,
Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK
Bundesamt für Verkehr BAV
Sektion Planung
3003 Bern

sachplan.verkehr@bav.admin.ch

Bern, 16. Mai 2024 sgv-ml/ym

Anhörungsantwort: Sachplan Verkehr, Teil Unterirdischer Gütertransport

Sehr geehrte Damen und Herren

Als grösste Dachorganisation der Schweizer Wirtschaft vertritt der Schweizerische Gewerbeverband sgV über 230 Verbände und über 600 000 KMU, was einem Anteil von 99.8 Prozent aller Unternehmen in unserem Land entspricht. Im Interesse der Schweizer KMU setzt sich der grösste Dachverband der Schweizer Wirtschaft für optimale wirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen sowie für ein unternehmensfreundliches Umfeld ein.

Das Unternehmen Cargo sous terrain plant den Bau eines unterirdischen Logistiksystems im Mittelland. Zur Integration dieses Projekts in die Gesamtverkehrsinfrastruktur wurde ein neuer Teil des Sachplans Verkehr, der Teil «Unterirdischer Gütertransport» in Einklang mit dem Bundesgesetz über den Unterirdischen Gütertransport erstellt. Dieser beinhaltet die Ziele des unterirdischen Gütertransports, sowie die Art und Weise, wie diese mit den übrigen Zielen der Raumplanung in Einklang gebracht werden können. Zudem beinhaltet er vier Objektblätter zur räumlichen Abstimmung des Projekts Cargo sous terrain.

Der Schweizerische Gewerbeverband sgV unterstützt den neuen Teil Unterirdischer Gütertransport des Sachplans Verkehr.

In Anbetracht der zu erwartenden Zunahme der Nachfrage im Güterverkehr in den kommenden Jahren – das Bundesamt für Raumentwicklung rechnet in seinen Verkehrsperspektiven 2050 mit einer Zunahme von 31 Prozent gegenüber 2017 – können innovative Güterverkehrsangebote wie Cargo sous terrain einen Beitrag zur Entlastung der bestehenden Verkehrsträger – vor allem der Schiene und der Strasse – leisten. Aus diesem Grund unterstützt der sgV seit jeher das privat- und eigenwirtschaftlich organisierte Projekt Cargo sous terrain.

Bei der Planung der Linienführungen und vor allem der Hubs ist eine saubere Einbindung in das bestehende Verkehrsnetz sicherzustellen. Nur eine effiziente Verknüpfung der verschiedenen Verkehrsträger ermöglicht es, den Güterverkehr auch in Zukunft schnell, sicher und kostengünstig abzuwickeln. Daher unterstützt der sgV die diesbezüglich vorgesehenen Abstimmungsarbeiten.

Zu den im zusätzlichen Fragenkatalog enthaltenen Fragen nimmt der sgV aufgrund derer Fokussierung auf die kantonalen Angelegenheiten keine Stellung und verweist diesbezüglich auf die Stellungnahmen der betroffenen kantonalen Gewerbeverbände.

Wir danken für die Berücksichtigung unserer Bemerkungen.

Freundliche Grüsse

Schweizerischer Gewerbeverband sgV



Urs Furrer
Direktor



Michèle Lisibach
Ressortleiterin